

**Produktname: STAT6 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80861**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 94kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	STAT6
<b>Alternative Namen</b>	STAT6B; STAT6C; D12S1644; IL-4-STAT; STAT6
<b>Gen-ID</b>	6778.0
<b>SwissProt ID</b>	P42226
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen STAT6, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

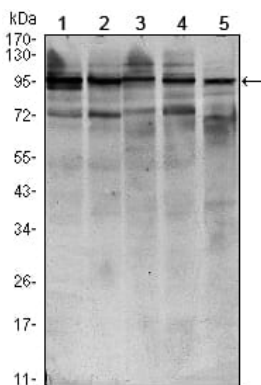
Das STAT6-Protein ist ein durch Zytokine, insbesondere Interleukin 4 und IL-13, aktivierter Transkriptionsfaktor. Bei STAT6-Knockout-Mäusen (STAT6<sup>-/-</sup>) wurden Defizite in IL-4-vermittelten Funktionen festgestellt, darunter die Differenzierung von

Th2-Helferzellen, die Expression von Zelloberflächenmarkern, die T-Zell-Proliferation, der Immunglobulin-Klassenwechsel zu IgE sowie ein teilweiser Verlust der IL-4-vermittelten Proliferation. STAT6-mRNA wurde in peripheren Blutlymphozyten, im Dickdarm, Darm, Eierstock, Prostata, Thymus, Milz, Niere, Leber, Lunge und Plazenta nachgewiesen. STAT6 spielt eine entscheidende Rolle in der Th2-Immunantwort.

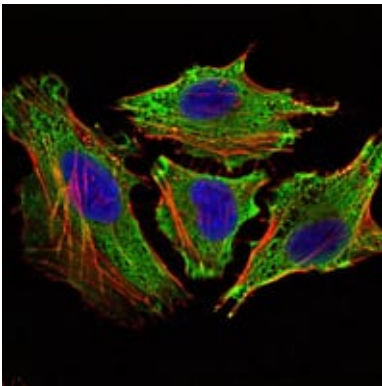
## Forschungsbereich

Jak-STAT-Signalweg

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit STAT6-Maus-mAb gegen Zelllysate von HEK293 (1), NIH/3T3 (2), MCF-7 (3), Raw246.7 (4) und PC-12 (5).



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem STAT6-Maus-mAb (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.